

Presseinformation

UNABHÄNGIGE KANDIDATEN

Kaufbeuren, den 3. 12. 2003

“Unabhängige” streben ins EU-Parlament

Erstmals wollen die “Unabhängigen Kandidaten” an bundesweiten Wahlen teilnehmen. Am Sonntag wurden in Kaufbeuren im Rahmen einer Mitgliederversammlung 20 Kandidaten aufgestellt, die **“mehr Bürgerbeteiligung in Deutschland und Europa”** erkämpfen wollen. Der Wahl vorausgegangen war eine fast 3-stündige Debatte.

Nach intensiver Diskussion mit den einzelnen Kandidaten kam es für die Plätze 1-12 jeweils zu Einzelabstimmungen und verschiedenen Stichwahlen. Auf die aussichtsreichen Plätze 1-5 kamen dabei:

- 1, Werner Fischer, Dipl.-Finanzwirt, Kaufbeuren (Bayern)
- 2, Declan Kennedy, Professor, Steyerberg (Niedersachsen)
- 3, Peter Kribbel, Bankbetriebswirt, Düsseldorf (NRW)
- 4, Thomas Maurer, Polier, Tübingen, (Baden-Württemb.)
- 5, Christoph, Michalak, selbst. Tischler, Berlin (Berlin)

Im Anschluss stellte Werner Fischer die gemeinsam erarbeiteten europapolitischen Standpunkte vor. Sie fanden einhellige Unterstützung. Schwerpunkt ist und bleibt die Forderung nach mehr direkter Bürgerbeteiligung.

Für die Unabhängigen ist eine EU-Verfassung ohne Volksabstimmung nicht vorstellbar. Mit den Worten “Erneut misstraut eine Regierung ihren Bürgern” wurde der Beschluss der rot-grünen Regierung, in Deutschland keine Volksabstimmung zuzulassen, hart kritisiert. Aber auch CDU/CSU wurden aufgefordert, ihre Blockade gegen direkte Bürgerbeteiligung endlich aufzugeben. Die Anwesenden zeigten sich einig: “ Wir machen diese Wahl zu einer Abstimmung über den Wunsch der Bürger nach direkter Demokratie”.

Weitere Forderungen sind geordnete Staatsfinanzen, verständlichere Vorschriften, der Abbau von Verwaltungsebenen sowie eine gemeinsame friedensstiftende EU-Außen- und Sicherheitspolitik.